

TEILEFORUM

IHR MAGAZIN FÜR ORIGINALTEILE, SERVICE UND ZUBEHÖR

AUSGABE 01/2017



CASE IH IM WANDEL

Die Geschichte der
Landwirtschaft

ORIGINAL-FILTER

Welche Filter kommen für Ihre
Maschinen infrage?

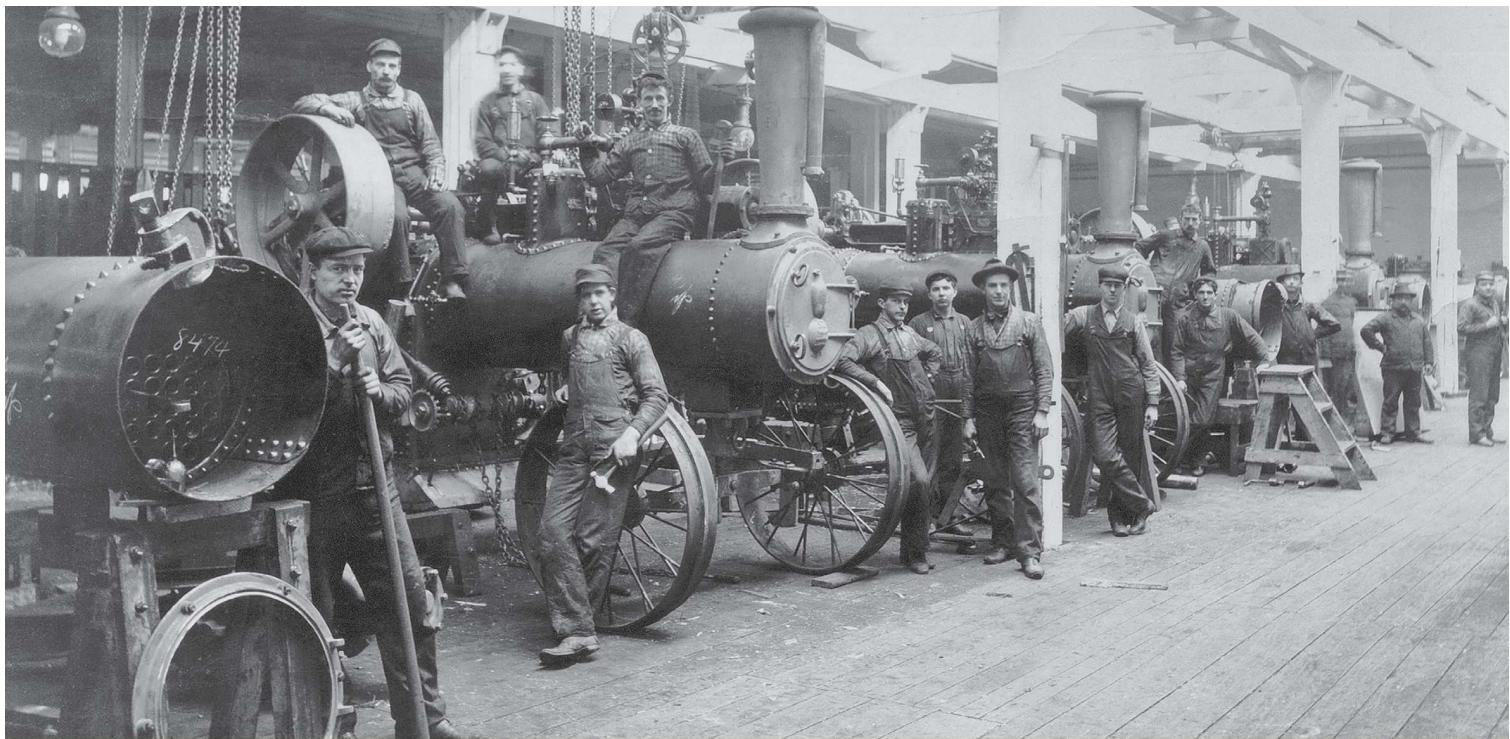
HELLE LEUCHTEN

Case IH Original-Beleuchtung

GENUINE PARTS
HIGH PERFORMANCE

SERVICE TEAM WE'LL KEEP YOU FARMING

CASE II
AGRICULTURE



SEIT 175 JAHREN HABEN WIR DIE MESSLATTE KONTINUIERLICH HÖHER GELEGT

Seit unserer Gründung im Jahr 1842 durch Jerome I. Case beschäftigen wir uns täglich mit Innovationen im Bereich der Landtechnik. Was uns antreibt, ist der Wunsch, Ihnen dabei zu helfen, aus jedem Hektar Ackerland Wert zu schöpfen. Nach jeder bahnbrechenden Neuerung – angefangen von unserer ersten Dreschmaschine über die Erfindung der Rotormähdrescher bis zum Prototypen des autonomen Traktors – sind wir jeden Tag mit der Mission aufgestanden, uns und unsere Produkte zu verbessern und sie wirtschaftlicher und produktiver zu machen.

Deshalb werden wir auch in den nächsten 175 Jahren dasselbe tun: Neue Wege für die Produktivität ebnen.



www.caseih.de

FOR THOSE WHO DEMAND MORE

175
CASE IH
AGRICULTURE
1842-2017



LIEBE LESERINNEN UND LESEN,

der Sommer ist da! Jetzt heißt es wieder: Düngen, spritzen, ernten. Die Jahreszeit bringt längere Tage und wärmere Temperaturen mit sich. Die Anforderungen an die Landwirte sind dabei stetig im Wandel. Und eines hat sich seit vielen Jahrzehnten nicht geändert: das Streben nach mehr Rentabilität. Wir von Case IH arbeiten nun schon seit 175 Jahren daran, Ihre Arbeit auf dem Feld noch produktiver und komfortabler zu gestalten. Mit technischen Innovationen, die Ihnen das Leben als Landwirt leichter machen.

175 Jahre Case IH – eine gute Gelegenheit, zurückzublicken. Entdecken Sie in dieser Ausgabe mit uns die Anfänge von Case IH und wandeln Sie auf den Spuren ihres Gründers, J.I. Case. Auf den Seiten 4 – 5 erzählen wir Ihnen, wie alles begann. Von der Vergangenheit geht es dann direkt in die Zukunft. Wie die genau aussieht? Auf den Seiten 6 – 7 geben wir Ihnen einen kleinen Ausblick in die Welt von morgen.

Neben zukunftsweisenden Maschinenkonzepten wächst auch unser Service und das Angebot an qualitativ hochwertigen Originalteilen stetig mit. So können wir in den nächsten 175 Jahren weiter ganzheitliche Lösungen gewährleisten, die Sie voranbringen. Unser persönlicher Tipp für noch mehr Effizienz auf dem Feld: das automatische AFS Vorgewende-Lensystem AccuTurn. Wie Sie damit immer in der richtigen Spur bleiben, erfahren Sie ab Seite 8.

Eine erfolgreiche Sommer-Saison und viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Jakob Sellmair - Verkaufsleiter

INHALT

S. 4

Gehen Sie mit uns auf Zeitreise und erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Landtechnik

S. 8

Die Wende auf dem Feld: präzises Einfahren auf Knopfdruck

S. 10

S. 11

Sparen Sie Zeit und Geld: Das Reman-Programm bietet Ihnen alle gängigen Ersatzteile – gut, schnell und günstig. Darauf können Sie sich verlassen.

S. 12

Zeit, zu wechseln?
Mit freien Filtern machen Sie Ihre Maschine frühlingsfit.



12

S. 16



16

S. 18

AKCELA

175 JAHRE CASE IH

MIT EFFIZIENZ, LEISTUNGSSTÄRKE UND ZUKUNFTSVISIONEN INS JUBILÄUM:
SEIT 175 JAHREN IST CASE IH EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT WELTWEIT. SEINE FIRMENGESCHICHTE IST ENG MIT DER ENTWICKLUNG DER GESAMTEN LANDTECHNIK VERBUNDEN.



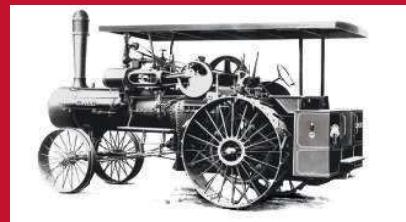
DIE ANFÄNGE DER MECHANISIERUNG

Maßgeblich für die fortschreitende Mechanisierung war die Entwicklung der ersten Dreschmaschinen. Diesen Trend erkennt Jerome Increase Case schon früh und gründet 1842 in Racine, Wisconsin, die Racine Threshing Machine Works. Er verbessert die Technik der vorhandenen Dreschmaschine und trennt das Stroh vom Getreide. Ein weiterer Visionär, Cyrus McCormick, etabliert 1847 in Chicago die McCormick Harvesting Machine Company (heute: International Harvester).

Beide Unternehmen steigern in den 1950er- und 1960er-Jahren ihre Marktanteile. Während McCormick Funktionen zum Mähwerk hinzufügt, variiert Case die Leistungsquellen der Maschinen.

1869 baut J.I. Case den ersten dampfgetriebenen Traktor, der zwar schon Räder hat, aber noch von Pferden gezogen wird. Der Motor treibt lediglich die Treibriemen an. 1876 ist

es soweit: Case baut die erste selbstfahrende dampfgetriebene Zugmaschine.



1876 - Erste selbstfahrende dampfgetriebene Zugmaschine

1892 baut der rastlose Case dann den ersten Traktor mit Benzinmotor, doch der Markt ist noch nicht bereit für den Umstieg von Dampf auf Benzin. 19 Jahre vergehen, bis er den Benzintraktor 1911 wieder anbietet. Aber auch McCormick ist nicht untätig. 1902 arrangiert und finanziert J.P. Morgan den Zusammenschluss von insgesamt fünf Marken

zur International Harvester Company und setzt 1910 mit der Einführung des gewaltigen Traktors Titan Maßstäbe hinsichtlich der Größe und Stärke künftiger Modelle.



1910 - International Harvester Titan

1919 folgt der erste Traktor mit Zapfwelle (Modell 8-16) sowie 1943 die erste kommerziell erfolgreiche Baumwollspindelpflückmaschine. Sie ist auf einem Farmall Traktor H montiert und wird von ihren Nutzern liebevoll „Old Red“ genannt.

Landwirt oder Bauer zu sein, bedeutete noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts, in aller Herrgottsfrühe aufzustehen, bis zum Umfallen zu schuften und dann wieder früh in die Federn zu gehen. Und damit kam man gerade so über die Runden, vorausgesetzt, das Wetter spielte mit. Deutschland war zu dieser Zeit ein landwirtschaftlich geprägter Staat, rund 60 % der Bevölkerung waren Bauern, Knechte, Mägde. Mehr als die Hälfte dieser Berufsgruppe

bewirtschaftete gerade mal zwei Hektar Land! Mit der Mechanisierung der Landwirtschaft änderte sich dieser harte Arbeitsalltag allmählich. Einen prägenden Anteil daran hatten Unternehmen, die durch visionäre Ideen, Innovationskraft und großartige Ingenieursleistungen Vorreiter eines riesigen Industriezweigs wurden. So gründete Jerome Increase Case 1842 die Racine Threshing Machine Works (Dreschmaschinenwerke Racine) in Racine, Wisconsin. Ihre Unternehmensleitlinien wie innovative Technik, Effizienz, Leistungsfähigkeit und agronomisches Design haben auch 175 Jahre später nichts an Strahlkraft und Faszination verloren.



TECHNISCHE & UNTERNEHMERISCHE ENTWICKLUNGEN VON 1945 BIS HEUTE



Advanced Farming Systems

Ein Blick nach Deutschland: Nach dem Zweiten Weltkrieg verursachte der wirtschaftliche Aufschwung die Abwanderung vieler landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in ein städtisches bzw. industrielles Umfeld. „Arbeit“ wurde gegenüber dem „Boden“ und dem eingesetzten „Kapital“ immer teurer. Es folgte der Ersatz der Arbeitskräfte durch Maschinen: Die intensive Mechanisierung führte zu einem wahren Boom von Maschinen und Traktoren. Interessant hierbei auch die wachsende Nahrungsmittelerzeugung pro Landwirt. Waren es 1949 noch 10 Menschen, die ein Landwirt ernährte, sind es 2012 bereits 129. Diese enormen Produktivitätszunahmen verlangten einen entsprechenden Maschinen- und Traktoreneinsatz. Ab 1948 ging es mit der Entwicklung des Traktorenbaus rasant voran. 1955 wurden knapp 100.000 Schlepper in Westdeutschland neu zugelassen – eine Zahl, die danach nie mehr erreicht wurde. Seit 1990 haben sich die Treckerzulassungen bei rund 30.000 jährlich deutschlandweit eingependelt.

Auf diesen Markt und seine steigende Nachfrage nach immer mehr Leistung und Output haben sich Case und International Harvester über die Jahrzehnte bestens eingestellt. Ein Beispiel: der 1977 vorgestellte Axial-Flow-Mähdrescher, ein Meilenstein in der Entwicklung von Erntemaschinen. Das Konzept stimmt. Beste Kornqualität, weniger Kornverluste, Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Kornarten und ein hoher Wiederverkaufswert belegen dies.

Weitere innovative Maschinenkonzepte beider Traditionsserien münden schließlich im Zusammenschluss zu Case IH. Damit wird die neue Organisation zum zweitgrößten Landmaschinenhersteller weltweit.

Als weitere Marke kommt Steiger hinzu, der Konzern weitet damit sein Produktangebot nochmals aus. 1988 wird als erstes Gemeinschaftsprojekt der äußerst erfolgreiche Traktor Magnum vorgestellt. Die Serie setzt bis heute immer wieder Maßstäbe. Kurz darauf erfolgt der Launch der Maxxum-Serie.



1977 - Einführung Axial-flow 1460

An innovativen Produktideen mangelt es bei Case IH wirklich nicht – das Advanced Farming System (AFS), die Erweiterung des Produktpogramms mit der Austoft Zuckerrohr-Erntemaschine und die Einführung des faszinierenden Quadtrac stehen stellvertretend für eine Serie von Maschinen, die bis heute begeistern.



Erste Steiger Quadtrac und Quadtrac 620

LANDWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK HEUTE UND ZUKÜNTIG

Heute wird etwa die Hälfte der Fläche Deutschlands landwirtschaftlich genutzt. Zwei Drittel davon als Ackerland und ein Drittel als Wiesen und Weiden. Immer weniger Landwirte bewirtschaften immer größere Flächen und bauen Pflanzen an, die kontinuierlich mehr Erträge liefern. Es wird mehr Nutzvieh als früher gehalten, und dieses gibt immer mehr Milch oder erreicht schneller sein Schlachtgewicht. Dabei reduzierte sich z. B. die Zahl der Arbeitskräfte je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche von rund 18 Personen im Jahr 1960 auf gerade noch drei Beschäftigte im Jahr 2010. Tendenz weiter abnehmend! Diese gewaltige Leistungssteigerung war nur durch eine enorme technologische Weiterentwicklung möglich.

Auch hier zählt Case IH zu den führenden Landtechnik-Anbietern. Das zeigt z. B. der Rowtrac CVX, der die Vorteile von Raupen- mit denen von Radtraktoren verbindet. Ob das eingeführte stufenlose Getriebe mit sogenannter CVT-Technologie oder die patentierte Efficient Power-Motorentech-

nologie, die die neuen Abgasnormen der Stufe IV (Tier 4 Final) auch ohne komplizierte Abgasrückführung oder Partikelfilter einhält: An technischen Innovationen mangelt es dem Unternehmen nicht.

Die neueste Attraktion: Case IH präsentiert die Zukunftsvision eines autonom fahrenden Traktors. Die fahrerlose Maschine ohne Kabine kann eine Vielzahl landwirtschaftlicher Aufgaben und mit den entsprechenden Anbaugeräten rund um die Uhr ausführen. Fahrfehler werden vermieden, stattdessen herrschen maximale Effizienz und Rentabilität vor. Weiter in der Zukunft ist sogar geplant, dass der Konzepttraktor in Echtzeit auf aktuelle Wetterdaten reagiert – Entwicklungen, die das Bild der Landwirtschaft und ihrer Technik grundlegend verändern werden.

Klar ist aber, dass sich ein so umfassendes Zukunftskonzept nicht ausschließlich auf Maschinen und Traktoren stützen kann. Der Landwirt benötigt ein komplettes Programm, das auch den Service und die Originalteile sowie deren

Verfügbarkeit beinhaltet. Um dies zu perfektionieren und dem Kunden weltweit beste Unterstützung auf höchstem Niveau zu gewähren, wurde 1999 die CNH Global N.V. gegründet und im selben Jahr an der New Yorker Börse gelistet. Aufgrund der vielen respektablen Marken, die unter dem Dach von CNH agieren, katapultierte sich das Investitionsgüterunternehmen in kürzester Zeit zum Weltmarktführer dieser Branche.

CNH konstruiert, produziert, verkauft und finanziert Land- und Baumaschinen, Lastwagen, Nutzfahrzeuge, Busse, Sonderfahrzeuge sowie Motoren und Getriebe. Hinzu kommt eine riesige Anzahl von Originalteilen, die mit gewaltigen logistischen Anstrengungen weltweit zum gewünschten Zeitpunkt an die Händler gelangen.

Im September 2013 kam es dann zur Fusion von FIAT Industrial und CNH Global, es entstand die jetzige CNH Industrial. Eine Entwicklung, die die Marktpräsenz von Case IH weiter stärkt und seine Aktivitäten absichert und optimiert. ■

**CASE IH
TRAKTORKONZEPT**



Zum Video-Portrait: [Abonnieren](#)



Halten Sie sich auf dem Laufenden: Abonnieren Sie den Case IH Kanal.

- Case IH Deutschland suchen
- Anmelden
- Abonnieren
- Anschauen

Case IH Deutschland

“
”

**DIE ZUKUNFTSVISION
EINES AUTONOM
FAHRENDEN TRAKTORS.**



